

Presseinformation

Berlin, 27.01.2014

Berliner Tafel erlebte grünes Wunder 17 Tonnen bei der Grünen Woche sind neuer Sammelrekord

Bis zum Sonntagmittag waren sich die Verantwortlichen der Berliner Tafel sicher: Dieses Jahr würden sie weit unter dem Vorjahresergebnis von 10 Tonnen Lebensmittel-Spenden in zehn Tagen Grüner Woche bleiben.

Aber am letzten Tag erlebten die 60 Ehrenamtlichen ein grünes Wunder: Sie konnten kaum so schnell laufen und schleppen wie die Händler Waren loswerden wollten. Allein mehr als sieben Paletten Milchprodukte mussten verladen werden.

Insgesamt wurden 10 Sprinter und ein LKW bis unter's Dach voll geladen und gingen wie immer gleich auf Tour, um die schnell verderblichen Waren noch bis in die späte Nacht zu zahlreichen sozialen Einrichtungen in der Stadt zu bringen.

Die Vorsitzende der Berliner Tafel, Sabine Werth: "Ich bin stolz auf unser Team, das auch diese Warenflut gemeistert hat. Aber ich bin auch nicht unglücklich, wenn die Händler im nächsten Jahr wieder besser kalkulieren und weniger Ware am Ende übrig bleibt."

Für Rückfragen:

Sabine Werth, Vorsitzende

Mobil: 0172 / 31 37 005

E-Mail: presse@berliner-tafel.de